Marienmünster Beverungen

Tageskalender

Beverungen

Rat und Hilfe

Selbsthilfe Epilepsie, 19 bis 21 Uhr telefonische Beratung und Info, Telefon 05273/88430.

Vereine und Verbände

Ev. Kirchengemeinde Lauenförde, 15 Uhr Seniorengymnastik, 19.30 Uhr Chor Jubilate.
Gospelchor be voices, 18 Uhr Probe im ev. Gemeindezentrum Beverungen.
Rheuma-Liga Höxter, 17.15 Uhr Wassergymnastik im Carolinum Bad Karlshafen.
Seniorennetz Beverungen, 10 bis 12 Uhr Weserstraße 16 (Marktpassage), Telefon 05273/392226, Fax /392120.

Gesundheit

DRK Lauenförde-Meinbrexen, 16 bis 17 Uhr Seniorengymnastik im ev. Gemeindehaus Lauenförde.
RGS Rehasportgemeinschaft Beverungen e.V., 18 bis 19 Uhr Orthopädie- und Herzgruppe in der Dreifachturnhalle.

Marienmünster

Bäder

Hallenbad Vörden, Schulstraße 5, Telefon 05276/989852, 15 bis 21 Uhr Familienbad.

Politik

Stadt Marienmünster, 19 Uhr Sitzung des Ortsausschusses Bredenborn im Feuerwehrgeräthehaus.

Kolpingfamilie besucht Ölmühle

Beverungen (WB). Die Kolpingfamilie Beverungen besucht am Dienstag, 26. März, die Ölmühle in Boffzen. Unter dem Motto »Von der Frucht zum feinsten Öl« informiert der Betrieb über die Herstellung und Vermarktung von hochwertigen Ölen. Treffen ist um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Stadthalle mit Autos. Beginn in der Ölmühle Boffzen ist um 15 Uhr. »Gäste sind wie immer willkommen«, heißt es in der Pressemitteilung der Kolpingfamilie. Der Vorstand weist darauf hin, dass wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung bis Freitag, 22. März, unbedingt erforderlich ist. Anmeldungen nimmt Wilhelm Nolte unter Telefon 05273/5893 entgegen.

Imkerverein trifft sich am Freitag

Beverungen (WB). Die Mitglieder des Imkervereins Beverungen treffen sich am Freitag, 22. März. Beginn ist um 19 Uhr im Hotel Kuhn. Das Thema lautet »Neues aus der Kreisversammlung und neue Datenschutzverordnung«, heißt es in der Mitteilung.

Genussradtour wird verschoben

Marienmünster (WB). Die für Samstag, 18. Mai, geplante Genussradtour der Landfrauen muss aus terminlichen Gründen verschoben werden. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben, teilen die Landfrauen in einer Pressemitteilung mit.

Die »Big Five« der Manege

»Rock The Circus« begeistert 700 Zuschauer in der Stadthalle Beverungen

Von Roman Winkelhahn

Beverungen (WB). Internationale Artisten gehören in Beverungen bereits fest ins Saisonprogramm. Am Samstagabend präsentierte die Kulturgemeinschaft die Show »Rock the circus«, die den rund 700 Zuschauern in der Stadthalle eine neuartige Symbiose aus Rock'n'Roll und Zirkuskunst versprach.

Rund 700 Zuschauer kommen am Samstagabend zum »Rock the circus« in die Beverunger Stadthalle. Shelley und Chris begeisterten gleich zu Beginn der Show mit ihrer Luftakrobatik am schwebenden Reifen. Fotos: Roman Winkelhahn

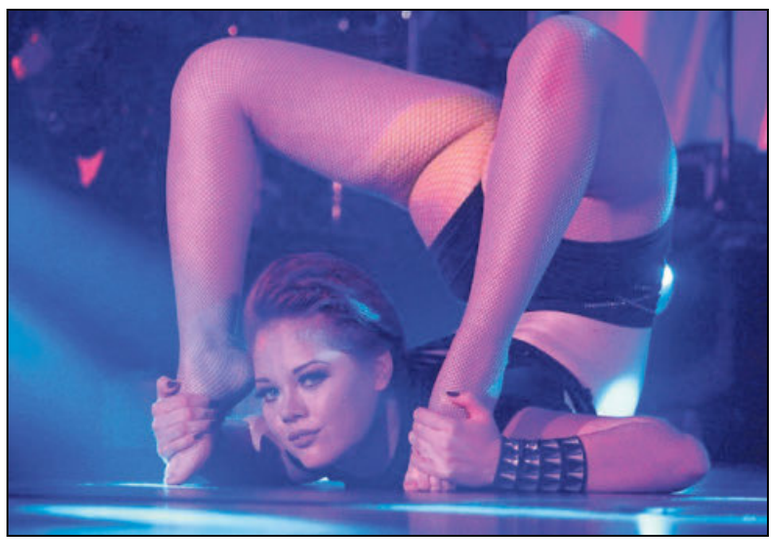
Dort oben hängt er, oberkörper frei, kopfüber, die Beine im Vertikaltuch verschränkt. Gespannt blickt das Publikum zu ihm herauf. Diogo Dolabella ist sein Name, er stammt aus Brasilien. Mit dem letzten Akkord vor der dritten Strophe wird es plötzlich still auf der Bühne. Dann: Er fällt – und stoppt natürlich kurz vor dem Boden. Nichts Neues, würde man sagen, stünde da nicht noch dieser Sänger mit dem Vokuhila auf der Bühne, der das Publikum so gekonnt in Stimmung bringt.

Artistik ist eine traditionslastige Kunst, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat. Sie gibt das Rezept für eine gute Zirkusshow vor – die »Big Five« der Manege sozusagen: Akrobatik, Hula-Hoop-Reifen, Jonglieren, Verbiegen und irgendwas mit Feuer. All das hatte am Samstag Abend auch »Rock The Circus« zu bieten, hinreißend verpackt in gutaussehende Artisten, erotische Szenen und flotte Bühneneffekte.

Doch abgekoppelt von der Musik wäre es eben bloß eine Artistenshow gewesen, zwar sehr unterhaltsam und kurzweilig, aber ohne das kleine Etwas, das sie herausragend gemacht hätte. Diese Geheimzutat mag nur noch schwer zu finden sein, schließlich ist die Artistik eine so gut wie vollendete Kunst.

Daher die Musik: Die erfahrenen Sänger Bettina Schoch und Tommy Heart traten zwischen all den Künstlern – hoch oben, in den Flammen oder verrenkt am Boden – nicht in den Hintergrund. Im Gegenteil: Sie hielten auch in den Momenten zwischen den Acts die Flamme am Lodern. Das Publikum feierte die Beiden. Geschickt interagierten sie mit den Bühnenkollegen, waren nah an ihren Zuschauern und stimmten stets die passenden Töne zu jeder Form der Artistik an.

Die Show »Rock The Circus« tourt gerade durch Deutschland. Im Terminplan taucht Beverungen irgendwo zwischen dem Tempodrom in Berlin, der Dortmunder Westfalenhalle und dem Dresdner Kulturpalast auf, womit einmal mehr bewiesen wäre, dass die Kulturgemeinschaft Großes leistet – und zwar nicht nur für Fans von Klavierkonzerten und klassischer Literatur. Die Idee, Rock-Musik und Zirkus zu verbinden, stammt laut Programmheft vom britischen Choreographen Stuart Glover. Ein Zusammenspiel, das für viele Besucher der Show ein Novum ist – und seinen Platz irgendwo zwischen Konzert und Zirkusshow sucht.



Sheyen Caroli lernte bei einem mongolischen Meister und hält in ihrer Disziplin sogar einen Guinness-Rekord.

Shelley, Tanzdirektorin des Ensembles, präsentierte eine heiße Gänsehaut-Nummer als Feuerartistin.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de

Drei Männer und ihr Geld

Premiere der Theatergruppe Altenbergen: komödiantische Unterhaltung und tolle Schauspielkunst

Altenbergen (gw). »Das glaub ich nicht! Wie kann eine Aktie von 53 Euro auf nur 55 Cent fallen?« – Mit dieser schockierenden Erkenntnis beim morgendlichen Blick in die Zeitung des WESTFALEN-BLATTES beginnt die Katastrophe für den Spar-Piraten-Verein. Die Akteure der Theatergruppe Altenbergen brachten mit »Warum klauen wir nicht die ganze Bank?« bereits ihr 19. Stück auf die Bühne des ausverkauften Windradtheaters.

Das Publikum wusste die grandiose Schauspielkunst der Akteure zu würdigen.

»So wenig Schauspieler wie heute hatten wir noch nie auf der Bühne«, berichtet Regisseur Ralf Hasenbein, der mit der Leistung seiner Akteure vollends zufrieden war. Eigentlich sind Markus (Wolfgang Fehr) und Luise (Katharina Thiel), Waldemar (Alexander Graßhoff) und Sabine (Hildegard Grewe) und Dieter (Elmar Potthast) und Anita (Bernadette Potthast) in ihrem Campingurlaub ganz zufrieden. Über die üblichen Ehestreitigkeiten kann man hinwegsehen, man hat schließlich nette Nachbarn auf dem Campingplatz, der von Tobias und Hildegard Grewe mit viel Liebe zum Detail illustriert wurde. Der eine hat zwar zweifelhafte Ambitionen als Kammersänger, der andere bevorzugt eine klare Rollenverteilung in seinem Haushalt. Doch alles in allem bilden die Geschlechter unter sich eine eingeschworene Gemeinschaft. Als dann jedoch plötzlich ihr gesamtes Vermögen futsch ist, bricht pures Chaos aus. Die Frauen sind empört, die Männer verzweifelt. Ein Plan muss her: »Wir holen uns unser Geld und unsere Frauen zurück«, ist Zahnarzt Dieter guter Dinge. Und als Sabine ihrem sensiblen Waldemar wutentbrannt an den Kopf wirft »Überfallt doch einfach eine Bank«, nimmt das Unheil seinen Lauf...

Ein rosa Anstrich, eine kräftige Portion Lachgas und eine außer Gefecht gesetzte Bankangestellte (Sina Potthast) sorgten für viele Lachtränen in den Augen der Zuschauer. Das Publikum wusste die grandiose Schauspielkunst der Akteure zu würdigen, und so bekam auch der Gärtner (Ruben Herrmann), der in seiner Rolle fast ohne Worte auskam, einen gebührenden Applaus. »Ganz stark!« befand auch Pastor Jürgen Bischoff, der es sich nicht nehmen ließ, der Einladung der Theatergruppe Altenbergen zu folgen.

Restkarten sind noch für den 22. März und den 5. April jeweils um 20 Uhr sowie für die Zusatzvorstellung am 31. März um 19 Uhr für sechs Euro erhältlich (Telefon 0152/37767401, täglich von 17 Uhr bis 19.30 Uhr).

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de

Der Gärtner (Ruben Herrmann) liest im WESTFALEN-BLATT.

Sabine (Hildegard Grewe), Waldemar (Alexander Graßhoff), Dieter (Elmar Potthast), Luise (Katharina Thiel) und Anita (Bernadette Potthast) sorgen für beste Unterhaltung. Foto: Greta Wiedemeier